

 urquelle

Handbuch Tiny-Home



INHALTSVERZEICHNIS

Installation

- 01. Systemaufbau
- 02. Lieferumfang
- 03. Sicherheits & Warnhinweise 1
- 04. Sicherheits & Warnhinweise 2
- 05. Installationsvorbereitung
- 06. Installations-Abbildung
- 07. Installation der Armatur
- 08. Installation des T-Stücks
- 09. Installation des Wasserstops
- 10. Inbetriebnahme des Wasserstops
- 11. Spülung der Tiny-Home
- 12. Wichtige Hinweise

Bedienung / Filterwechsel

- 13. Mehrwöchige Nichtbenutzung
- 14. Filterwechsel (Tiny-Home)
- 15. Entsorgungshinweis

Wechselfunktion

- 16. Vielseitige Nutzung: als Camper-Van/Boot

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sie ist ein fester Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie sie deshalb, genauso wie die Verpackung, für spätere Fragen sorgfältig auf.

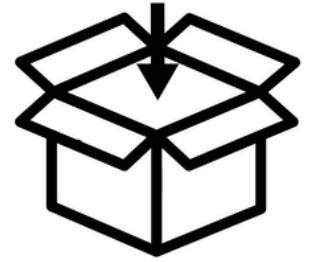


Modell:	UrQuelle Tiny-Home
Wasserdruck:	1-4 BAR
Wasserquelle:	Leitungswasser
Wassertemperatur:	5 – 38°C
Reinwasser-Durchflussmenge :	ca. 1,5 L / Minute



Lieferumfang:

1. Tiny-Home
2. Vortex-Implosionsrohr
3. UMH-Modul
4. 1/4 Schnellanschluss
5. 1/4, 3/8 PE-Schlauch
6. Bedienungsanleitung
7. 1/4-Zoll-Wege Wasserhahn
8. T-Stück
9. Blaue Clipse (2 Stk. Ersatz)
10. Teflonband
11. Wasserstop

**Lieferung kontrollieren:**

1. Transportieren Sie das Gerät vorsichtig und packen Sie es aus.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 25).

WARNUNG! Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es einen sichtbaren Schaden aufweist. Bitte den Kundenservice umgehend kontaktieren.

Sicherheitshinweise:

Bevor Sie das Gerät installieren und benutzen, lesen Sie bitte vorerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, damit eine korrekte und erfolgreiche Installation und Verwendung erfolgen können. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Gebrauchsanleitung genannten Vorschriften gültig sind. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf. Teilen Sie die Sicherheitshinweise und Benutzungshinweise mit weiteren Verwendern des Geräts.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das Gerät dient der Filterung, Renaturierung und Vitalisierung Ihres Trinkwassers. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung:

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG:

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT:

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

! **HINWEIS:**

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden. Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise:

In dieser Beschreibung finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung zur Bedienung, Reinigung usw.
Risiken im Umgang mit elektrischen Geräten

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht auf feuchten Boden stellen oder wo mit Versprühen und Verspritzen von Flüssigkeiten zu rechnen ist.
- Gerät niemals Witterungseinflüssen (z.B. Regen) aussetzen.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiterhin betreiben, wenn es sichtbare Schäden aufzeigt, wie beispielsweise:
 - Schlauchbeschädigungen
 - Rauchentwicklung
 - Untypische Geräusche
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte und/oder eingewiesene Personen vornehmen.
- Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen. In diesem Fall können Haftungs- und Garantieansprüche verfallen.
- Versuchen Sie niemals defekte – oder vermutlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich vorgegebene Teile verwendet werden. In diesem Gerät sind elektrische und mechanische Teile verbaut, die vor Gefahrenquellen schützen.

Risiken für Kinder:

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Kinder können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät zu entwenden oder zu entnehmen und in den Mund zu stecken.

**VORSICHT:****Risiken für bestimmte Personengruppen:**

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät ist ein Ein- und Unterbaugerät und sollte nur von eingewiesenen Nutzern verwendet werden. Kinder und nicht eingewiesene Personen sollten das Gerät nicht öffnen, daran ziehen oder andere Tätigkeiten daran vornehmen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind. Das unkontrollierte Herausziehen des Geräts kann zu einer Schlauchabnahme führen, die zu einem Wasserschaden führen kann.
- Reinigung und Wartung dürfen nur von eingewiesenen Nutzern durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit dem Gerät:**Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

**HINWEIS:****Beschädigungsgefahr!**

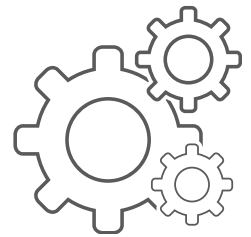
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Beim Auspacken keine spitzen und lange scharfen Gegenstände verwenden.
- Niemals auf das Gerät setzen, abstützen oder draufstellen (auch keine Kinder).
- Nur mitgelieferte oder empfohlene Teile bei Installation und Betrieb verwenden.
- Bei Filterwechsel oder Reparaturen immer vorher den unmittelbaren Wasserzulauf schließen, um einen Wasserschaden zu vermeiden.
- Zum Reinigen und zur Pflege des Geräts und des Zubehörs keine scharfen Reiniger wie beispielsweise Scheuermittel oder Alkohol verwenden.

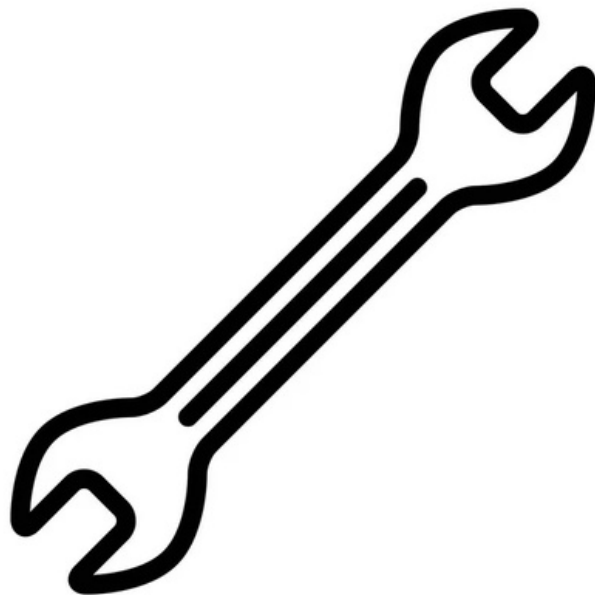
INSTALLATIONSVORBEREITUNG:

1. Packen Sie alle Einzelteile aus dem mitgelieferten Karton aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Zubehörteile vollständig sind (siehe Seite 6).
3. Überprüfen Sie, ob die Standortbedingungen für die Installation der Urquelle Tiny-Home geeignet sind (z.B.: Wassertemperatur, Qualität, Druck, Ort usw.).
4. Stellen Sie sicher, dass die Leitungswasserzufuhr (Kalt- und Warmwasser) abgestellt ist.
5. Drehen Sie den derzeit installierten Wasserhahn bis zum Anschlag auf damit der Druck entweichen kann.

Achtung: Bitte entfernen Sie die Blindstopfen an der Tiny-Home, damit Sie die Schläuche einstecken können.
(Hinweise auf Seite 10, Punkt: 4.4.)

**BENÖTIGTES WERKZEUG:**

1. Maulschlüssel 19er & 21er
2. Kleine Rohrzanze
4. Kreuzschraubendreher
5. 13 mm bei Einwege-Armatur)
6. Teppichmesser (Schläuche kürzen)

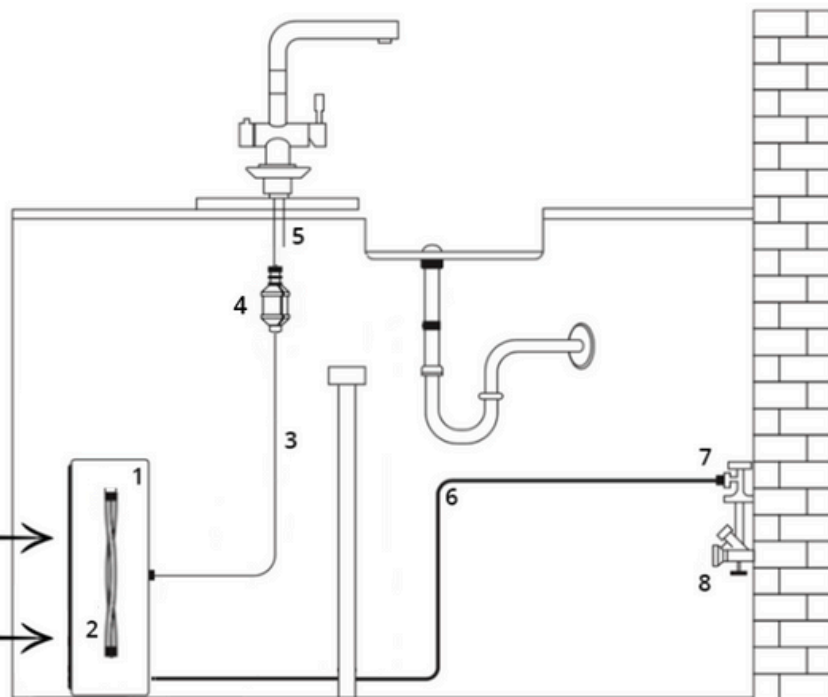


Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen als Referenz. Die tatsächliche Installation kann je nach Bedarf variieren.

1. Urquelle Tiny-Home
2. Vortex
3. 1/4" Schlauch (weiß)
4. Flexschlauch auf UMH
5. Kalt/Warm
6. 3/8" Schlauch (weiß)
7. T-Stück UrQuelle
8. Kaltwasser-Eckventil



UrQuelle
Tiny Home



INHALT DES URQUELLE® DIAMANT KARTONS

Nummer	Name	Menge	Notizen
1	UrQuelle® Tiny-Home	1	
2	Vortex-Implosionsrohr	1	
3	UMH-Modul	1	
4	1/4" Schnellanschluss	1	
5	1/4", 3/8" PE-Schlauch	1	
6	Benutzerhandbuch	1	
7	1 oder 3-Wege-Wasserhahn	0 - 1	
8	T-Stück	1	
9	Teflon Band	1	
10	Blaue Clipse (Ersatz)	2	

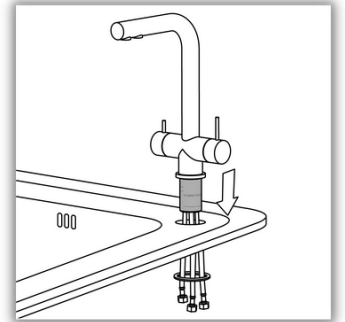
Bevor Sie mit der Installation des Urquelle Diamant Wasserhahns beginnen, stellen Sie sicher, dass die zuvor genannten Schritte zur Installationsvorbereitung durchgeführt wurden.



1. Montage der Armatur + UMH-Modul

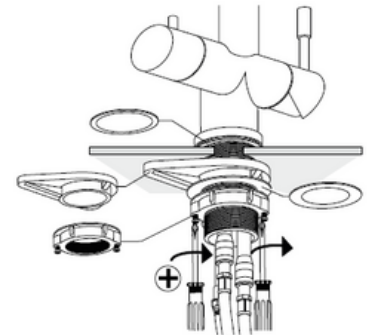
Wichtig: Um Ihre bestehende Armatur zu demontieren, stellen Sie zu Beginn Kalt- und Warmwasser ab. Öffnen Sie im Anschluss die Armatur (kalt und warm), um einen Druckausgleich zu erzeugen. Drehen Sie anschließend die am unteren Teil befestigten Flexschläuche für Kalt/Warmwasser ab (in der Regel 19er-Schlüssel oder Rohrzange). Beachten Sie, dass hierbei eine geringe Menge an Restwasser austreten kann (Handtuch und Eimer bereithalten). Lösen Sie anschließend die Muttern/Schrauben an der Schelle unterhalb der Armatur, um diese zu entfernen.

Befestigen Sie nun die neue Armatur, wie auf den unteren Bildern dargestellt. Die UMH kann jetzt in das dazugehörige Innengewinde des Flexschlauchs am Wasserhahn eingedreht werden. Es ist auf eine senkrechte Ausrichtung zu achten.



Der UMH-Schriftzug muss lesbar sein, so kann das Wasser von unten nach oben strömen.

Beachten Sie, dass die UMH mindestens einen Abstand von 20 Zentimeter zu einer Steckdose haben sollte.



Wichtiger Hinweis:

Bitte öffnen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer Armatur Kalt-/Warmwasser vollständig, bevor Sie die Eckventile aufdrehen. So kann der Luftdruck ungehindert entweichen und es entsteht kein Druckaufbau in der Armatur. Das Gleiche gilt auch vor Inbetriebnahme der UrQuelle-Armatur.

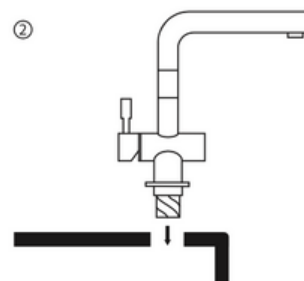
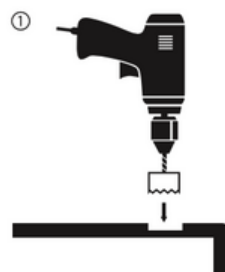
1.1. Montage einer Ein-Wege Armatur (Bohrung erforderlich)

Stellen Sie zu Beginn Kaltwasser ab. Öffnen Sie im Anschluss die Armatur (nur kalt), um einen Druckausgleich zu erzeugen. Drehen Sie anschließend den am zugehörigen Flexschlauch für Kaltwasser ab (in der Regel 19er-Schlüssel oder Rohrzange). Beachten Sie, dass hierbei eine geringe Menge an Restwasser austreten kann (Handtuch und Eimer bereithalten). Lösen Sie anschließend die Muttern an der Schelle unterhalb des Hahnes, um den Hahn zu entfernen.

Um die Ein-Wege Armatur zu installieren, muss zunächst ein entsprechendes Loch in Ihre Arbeitsplatte/Spüle gebohrt werden (13mm).

Nachdem das Loch in die Arbeitsplatte hinein gebohrt wurde, kann die Ein-Wege-Armatur montiert werden.

Die UMH kann jetzt in das dazugehörige Innengewinde des Flexschlauchs am Wasserhahn eingedreht werden.



Sollten Sie sich im Umgang bzw. mit der Installation von Wasseranschlüssen unsicher sein, ziehen Sie bitte immer einen entsprechenden Fachmann zurate.



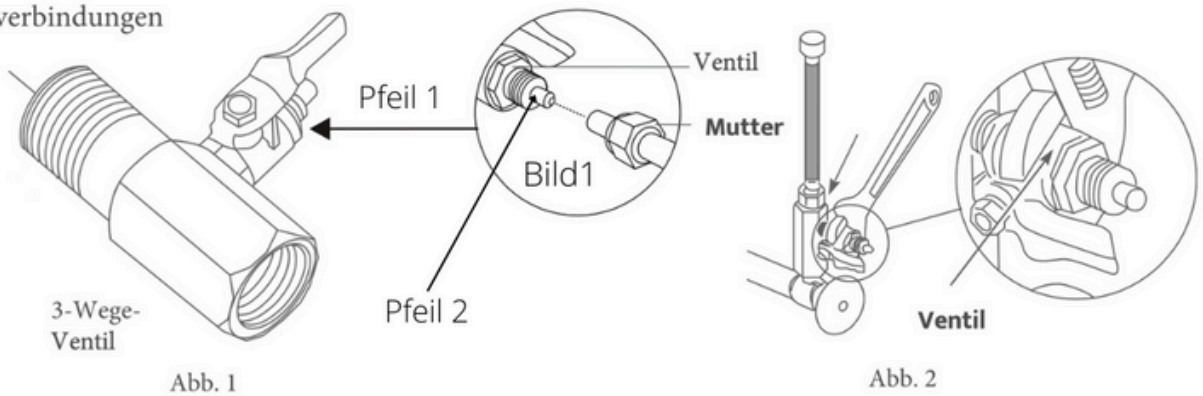
2. Vorbereitung & Einbau des T-Stücks

Hinweis: Mit dem Hebel des T-Stücks kann die Wasserzufuhr reguliert werden (öffnen/schließen). Bevor Sie das T-Stück mit Ihrem Kaltwassereckventil verbinden, schneiden Sie zunächst den beigelegten 3/8 PE-Schlauch auf eine Länge von, ca.15cm (falls sich Ihr Kaltwasseranschluss weiter entfernt von der UrQuelle-Anlage befindet, sollte der Schlauch entsprechend länger gelassen werden).

Schrauben Sie die Mutter bei **Pfeil 1** ab.

Nun ziehen Sie den abgeschnittenen Schlauch durch die Mutter, wie im **Bild 1**. Drücken Sie dann mit etwas Kraft den zugeschnittenen Schlauch über den Nippel, siehe **Pfeil 2** des T-Stücks, und schrauben Sie die Mutter fest, um den Schlauch zu fixieren (Abb.2).

Wasserleitungsverbindungen

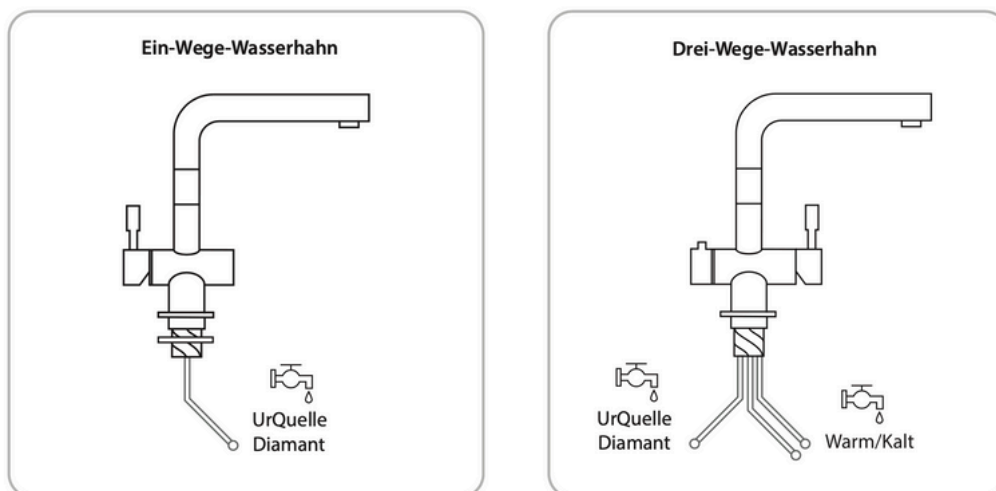


Befestigen Sie das mitgelieferte T-Stück auf Ihrem Kaltwassereckventil (mit einem 21er-Maulschlüssel oder Rohrzange auf das Gewinde montieren).

Achtung: Beachten Sie, dass der schwarze Dichtungsring in der Einfassung des T-Stücks liegt.

2.1 Anschluss der Armatur

Befestigen Sie nun den Kaltwasserschlauch der mitgelieferten Armatur auf das Gewinde des T-Stücks (mit einem 19er-Maulschlüssel festdrehen). Anschließend drehen Sie den dazugehörigen Schlauch für Warmwasser auf Ihren Warmwasseranschluss und drehen Sie ihn mit dem 19er-Maulschlüssel fest.

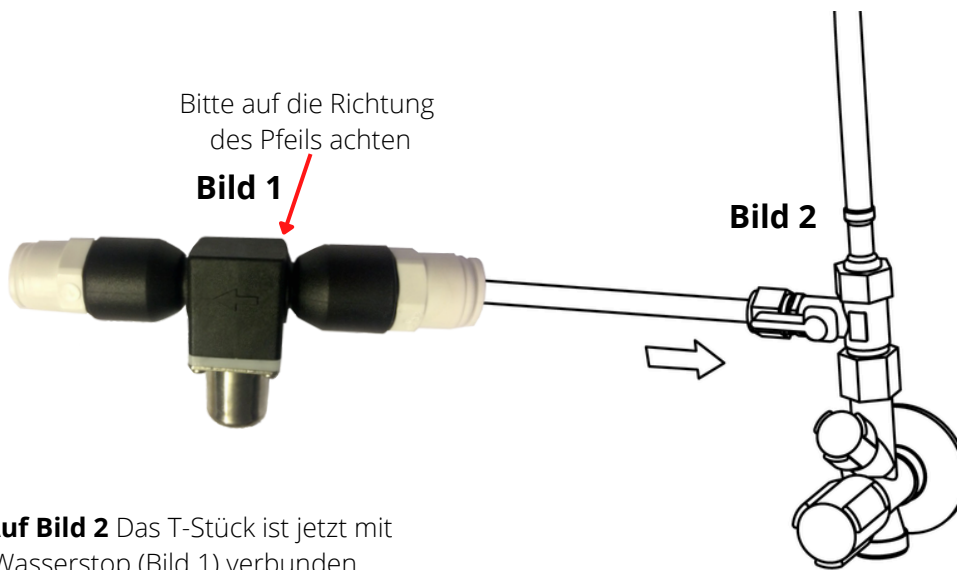


Wichtig bitte achten Sie beim Einbau des Wasserstops auf den Pfeil, der die Flussrichtung angibt.



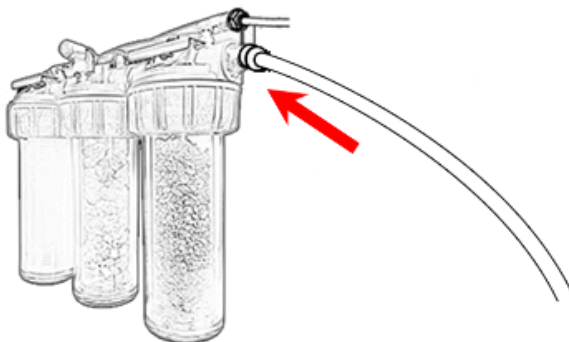
4. Die Installation des Wasserstops.

4.1. Entfernen Sie die zwei blauen Clipse des Wasserstops und stecken Sie das andere Ende des ca. 15cm langen 3/8" Schlauchs, der sich an dem T-Stück befindet, in den Eingang des Wasserstops. Diesen erkennen Sie an dem Pfeil, der die Flussrichtung vorgibt, siehe Foto, **Bild 1**.



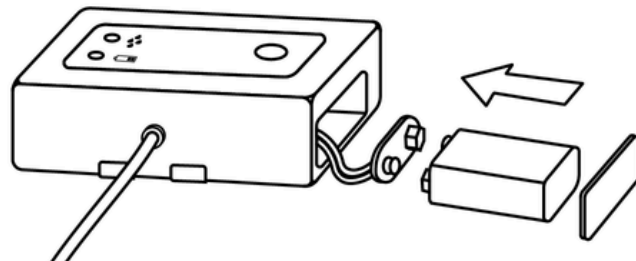
4.2. Auf Bild 2 Das T-Stück ist jetzt mit dem Wasserstop (Bild 1) verbunden.

4.3. Nun wird das längere Stück des 3/8" Schlauchs in das andere Ende des Wasserstops gesteckt und mit der Tiny-Home verbunden (Siehe **Bild 3**). Die blauen Clipse wieder reinstecken.

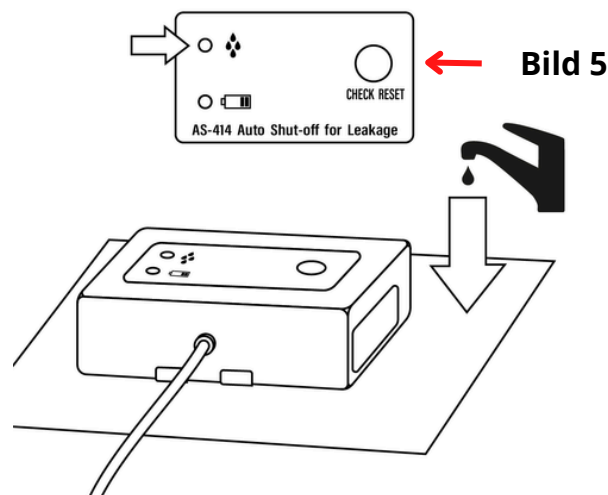


4.4 Entpacken Sie bitte die Blockbatterie aus der Folie und verbinden Sie diese mit den +/- Polen des Wasserstops (falls die Batterie noch nicht eingesetzt ist). Schieben Sie nun die angeschlossene Batterie vorsichtig in das Gehäuse und schließen den Deckel. Siehe **Bild 4**.

Bild 4



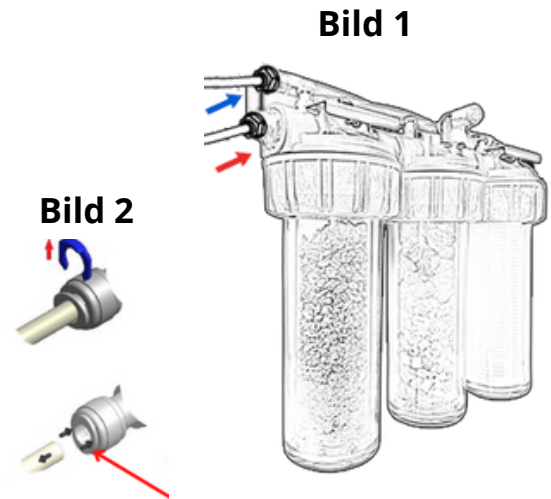
4.5. Legen Sie den Wasserstop mit den Sensoren auf ein quadratisch gefaltetes Zewa-/ Küchentuch hinter die Tiny-Home. Halten Sie den Reset-Knopf (blaue Taste) so lange gedrückt bis ein Signal ertönt (Siehe **Bild 5**). Jetzt ist der Wasserstop aktiviert und schließt die Wasserzufuhr, sobald Wasser die Sensoren berührt.



6. Der Abschluss

Entfernen Sie zuerst die die beiden Blindstopfen am Ein- und Ausgang (Blau, Rote Pfeile, **Bild 1**) . Dazu entfernen Sie die blauen Clipse und drücken anschließend den weißen Ring rein (**Bild 2**), um den Blindstopfen herauszuziehen. Nun stecken Sie den Schlauch vom Wasserstopp in den markierten Eingang der Tiny-Home (Bild rechts: roter Pfeil). Befestigen Sie anschließend wieder die blauen Clipse.

Nehmen Sie jetzt einen weiteren 1/4" Schlauch, stecken Sie ihn in den Ausgang (Bild 1: blauer Pfeil).



6.1 Wichtig: Die Keimsperr (letzte Kartusche, weiße Membran, rechts - **Bild 3**) muss beim ersten Spülvorgang der Tiny-Home entfernt werden, damit beim ersten Gebrauch die freigesetzten Aktivkohlepartikel die Membran nicht verstopft.

1. Keimsperr entnehmen: Stellen Sie sicher, dass das T-Stück (Wasserzufuhr) zugedreht ist. Entfernen Sie dann die Keimsperr, indem Sie die Kartusche mit dem mitgelieferten Schlüssel aufschrauben. Nach der Entnahme, schrauben Sie die Kartusche wieder zu - **Bild 4**.

2. **Achtung:** achten Sie auf die Position der Keimsperr beim Herausnehmen, damit diese dann später genau so wieder eingesetzt wird. Falsch herum kommt kaum Wasser aus dem Wasserhahn.

3. Spülvorgang starten: Öffnen Sie den Wasserhahn und dann das T-Stück am Eckventil und spülen Sie für mindestens 10 Minuten die Tiny-Home durch. Es wird nun der Aktivkohlefilter durchgespült. In der Erstinbetriebnahme lösen sich nämlich Aktivkohlepartikel, und diese würden die Keimsperr leicht verstopfen.

4. Keimsperr wieder einsetzen: T-Stück wieder zudrehen (Wasserzufuhr). Stellen Sie einen Eimer zwischen der letzten leeren Kartusche, damit beim Einsetzen der Keimsperr das Wasser beim Überlaufen aufgefangen wird. Setzen Sie die Keimsperr in der richtigen Position wieder in das Gehäuse ein und schrauben Sie die Kartusche wieder zu (Schlüssel benutzen).

5. Zweiter Spülvorgang und Entlüften: Wiederholen Sie den Spülvorgang für ca. 30 Minuten, bis es nicht mehr schäumt. Entlüften Sie während des Spülvorgangs die drei Kartuschen, indem Sie die Messingventile (siehe Bild 4 unten, roter Pfeil) an jeder Kartusche (beginnend mit der Aktivkohlekartusche) öffnen, bis Wasser austritt, anschließend wieder zudrehen. Legen Sie ein Handtuch über das Ventil, um Spritzer aufzufangen.

Hinweis:

Das Wasser ist danach bedenkenlos trinkbar. Die anfängliche Schäumung entsteht durch Luft im System und durch die Keimsperr, diese verschwindet nach einiger Zeit. Sollte das Wasser etwas bitter schmecken, lassen Sie das Wasser nach Bedarf weiter laufen.

Bild 3



Bild 4



Stellen Sie abschließend nach der Montage/Installation noch einmal sicher, dass alle Teile der Tiny-Home wie unten aufgeführt verbunden sind, und an keiner Stelle Wasser oder Feuchtigkeit austritt.



1. Schließen Sie das T-Stück (Wasserzufuhr), wenn länger als 14 Tage niemand zu Hause ist (Sicherheitsvorkehrung).
2. Die Filterkartuschen müssen regelmäßig gewechselt werden
 - Aktivkohlefilter alle 12 Monate
 - Keimsperre alle 12 Monate
 - Bei Bedarf auch die Energiekartusche (alle 5 Jahre)
3. Je nach Wasserqualität und Härtegrad, können die Filter auch eher verschleifen und müssen dann gewechselt werden.

4. Handhabung nach mehrtägiger Nichtbenutzung

Wenn die UrQuelle Tiny-Home für mehrere Tage nicht genutzt wurde, ist es wichtig, das System durchspülen zu lassen (5 Minuten). Das Wasser kann zum Blumengießen verwendet werden.

4.1. Hinweis nach längerer Nichtbenutzung

Falls die Anlage für mehrere Wochen (mindestens 3–6 Wochen) unbenutzt bleibt, empfehlen wir, das gesamte System durch Öffnen des Wasserhahns für 15 Minuten gründlich zu spülen. Testen Sie danach das Wasser: Sollte es unangenehm, moosig oder schal schmecken, müssen die Filter der Tiny-Home ausgetauscht werden. Bleibt die Anlage mehrere Monate ungenutzt, ist ein kompletter Austausch aller Filter zwingend erforderlich.

Nur so kann gewährleistet werden, dass die Wasserqualität weiterhin einwandfrei bleibt. Darüber hinaus empfehlen wir, das System beispielsweise während eines Urlaubs vollständig abzuschalten. Schließen Sie dazu T-Stück am Eckventil des Kaltwasseranschlusses. Dies stellt sicher, dass kein Wasser aus der Anlage austreten kann.

Empfehlung: Bei genaueren Fragen dazu kontaktieren Sie das UrQuelle Team

5. Die anstehenden Filterwechsel

Jedes Jahr steht ein Filterwechsel an.

Der Filterwechsel beläuft sich dabei auf folgende Kartuschen:

- 1x Aktivkohlefilter alle 12 Monate
- 1x Keimsperre (weiße Membran) alle 12 Monate
- Bei Bedarf auch die Energiekartusche alle 5 Jahre wechseln (kontaktieren Sie dazu bitte den Kundenservice)

6. Entfernen der Filter:

Schließen Sie das T-Stück (Wasserzufuhr).

Entfernen Sie als erstes den Aktivkohlefilter und setzen Sie den neuen Filter ein.

Öffnen Sie das entsprechende Gehäuse mit dem mitgelieferten Schlüssel.

6.1 Filter einsetzen:

Sie können Sie die alte Keimsperre vorerst drin lassen und den neuen Aktivkohlefilter 10 Minuten durchspülen. Im Anschluss tauschen Sie dann auch die alte Keimsperre mit der neuen aus und lassen im dann das System noch einmal 30 Minuten durchspülen.

6.2 Entlüften:

Entlüften Sie während des letzten Spülvorgangs die drei Kartuschen, indem Sie das Messingventil (siehe Bild unten, roter Pfeil) an jeder Kartusche (beginnend mit der Aktivkohlekartusche) öffnen, bis Wasser austritt. Legen Sie ein Handtuch über das Ventil, um Spritzer aufzufangen.

Nun warten Sie die Durchspülzeit ab und können das Urquell-Wasser genießen.

Hinweis:

Das Wasser ist danach bedenkenlos trinkbar. Die anfängliche Schäumung entsteht durch Luft im System und durch die Keimsperre, diese verschwindet nach einiger Zeit. Sollte das Wasser etwas bitter schmecken, lassen Sie das Wasser nach Bedarf weiter laufen.



7. Die Entsorgung der alten Kartuschen:

Die alten Kartuschen können nicht wiederverwendet werden und sollten nach dem Wechsel entsorgt werden (Restmüll).

Entsorgungshinweis: 

Alte bzw. nicht mehr verwendbare Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“) sowie Batterien und Leuchtmittel müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Aus diesem Grund verweisen wir an dieser Stelle, zum Schutze unserer Natur und Umwelt, auf folgende Regeln/Hinweise bezüglich einer ordnungsgemäßen Entsorgung:

Nr. 1 Kennzeichnung von Elektrogeräten

Elektrogeräte sind mit dem folgenden unten verlinkten Symbol gekennzeichnet:

Nr. 2 Umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten

Elektrogeräte beinhalten in der Regel Komponenten, die verschiedene Schadstoffe und wertvolle Ressourcen aufweisen. Aus diesem Grund ist jeder Verbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer offiziellen/zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle, beispielsweise bei einem umliegenden Wertstoffhof oder Recyclinghof, abzugeben. Elektro-Altgeräte werden an entsprechenden Stellen kostenlos angenommen. Dadurch kann eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung durchgeführt und folglich gewährleistet werden. Nächstmögliche offizielle Sammelstellen sind wiederum unter folgender Adresse auffindbar: www.take-e-back.de

Elektro-Altgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm werden an entsprechenden Stellen, unabhängig von der Anzahl mitgebrachter Altgeräte, kostenlos entgegengenommen. Voraussetzung für die Annahme von entsprechenden Altgeräten mit einer Kantenlänge größer als 25cm bei den Sammelstellen von Take-e-Back ist, dass du ein Neugerät bei uns erworben hast und dieses auch durch Vorlage eines entsprechenden Kaufbeleges nachweisen kannst.

Falls du unter www.take-e-back.de keine Sammelstelle in deiner Nähe findest, hilft dir unsere Kundenberatung weiter.

E-Mail: mail@urquelle.de

Nr. 3 Warum müssen Elektro-Altgeräte bei einer entsprechenden Sammelstelle abgegeben werden?

Elektro-Altgeräte enthalten in der Regel immer verschiedene Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Entsprechende offizielle Sammelstellen geben die Altgeräte an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe weiter, die eine mögliche Aufarbeitung und Wiederverwendung der Geräte überprüfen. Im besten Falle können Altgeräte aufgearbeitet werden. Ist eine Wiederverwendung nicht möglich, dann werden die Altgeräte fachgerecht behandelt, sprich aus den Geräten werden Schadstoffe entfernt und wertvolle Ressourcen gesichert. Dadurch wird ein umweltschonender Prozess gewährleistet.

WEEE-Nummer: DE66142610

Die Tiny-Home kann auch in Verbindung mit einem Camper-Van, Ihrem Expeditionsfahrzeug, Boot oder Ihrer Yacht genutzt werden. Sie können diese einfach von zu Hause mitnehmen und mit dem dazugehörigen Zubehör in Ihrem Camper-Van oder auf Ihrem Boot installieren.

Sollte Ihr Fahrzeug/Boot keinen Leitungsdruck von 3 bis 4 Bar aufbauen können, benötigen Sie eine 12/24V-Pumpe die diesen Druck aufbauen kann.

Das nötige Zubehör können Sie in unserem Shop erwerben:
<https://urquelle.de/collections/zubehor>

Der individuelle Einbau in Ihrem Fahrzeug ist bei uns vor Ort möglich.

Kontaktieren Sie gerne unseren Service:

E-Mail: Mail@urquelle.de

Tel.: +49179 2005922

URQUELLE DIAMANT GmbH
Ohlenhohnstr.19a
53819 Neunkirchen-Seelscheid

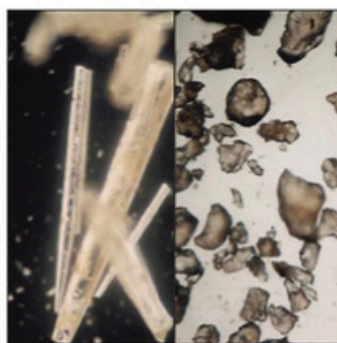
mail@urquelle.de
www.urquelle.de

Geschäftsführer: Thomas Heinze & Thor Grosner
HRB 16819 | Amtsgericht Siegburg
Umsatzsteuer Identifikationsnummer: DE348996983

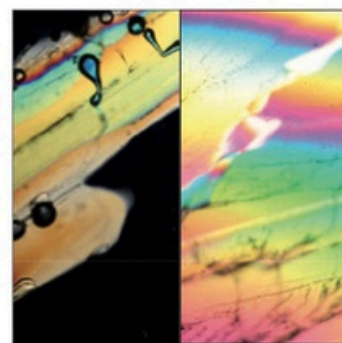
WISSENSCHAFTLICHE ERGEBNISSE

Auch Wasserqualitätstests von **Dr. Kröplin Uni Stuttgart, Dr. Doepp, DI Pfaffenbichler, Dr. Kilibaeva** sowie einfache **Mikroskopfotografien der Kalkzusammensetzung** zeigen beeindruckende Ergebnisse. Die Hochfrequenz Messungen von **Dr. Kohfink-Kalagin** belegen die herausragende Langzeitstabilität und Informationsleitfähigkeit des UMH-Wassers.

Wasser braucht Lebendigkeit



KALKUMWANDLUNG
OHNE UMH MIT UMH

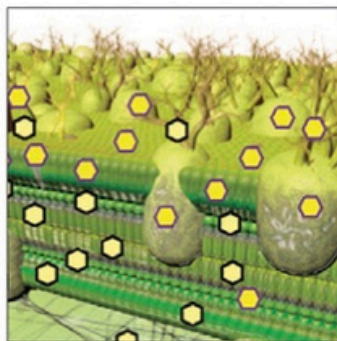


QUANTEN-FRAKTAL-BILDER
OHNE UMH MIT UMH

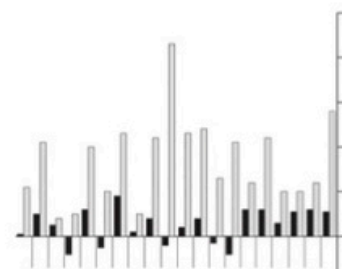
MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNGEN

Messungen mit dem **Oberon® Diagnose System** zeigen eine Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 81%, bei mit UMH aufbereitetem Wasser. Durch **Bioresonanz-Messungen** an den Meridianpunkten (**nach Dr. Voll**) wird die belebende und Organ unterstützende Funktion des Wassers deutlich. Langjährige Stoffwechseluntersuchungen bestätigen zudem eine optimale Hydrierung der Zellen.

Wasser braucht Heilqualität



OBERON DIAGNOSE SYSTEM

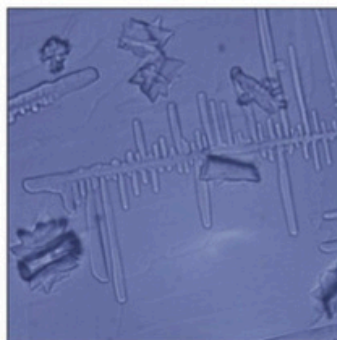


BIORESONANZ

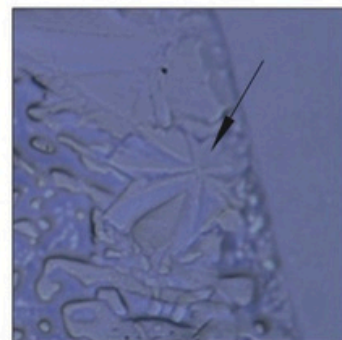
SPAGYRISCHE UNTERSUCHUNGEN

Die **Kristallbildanalyse von Dr. Höfer** zeigt ebenfalls, dass das UMH behandelte Wasser wieder naturgegebene Kristall Formen aufweist.

Wasser braucht Harmonie



OHNE UMH



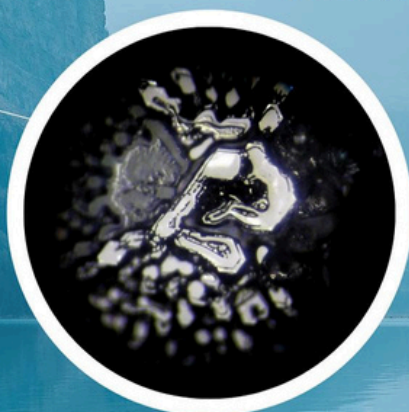
MIT UMH

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage diese und weitere Gutachten in ausführlicher Form zu.

WASSERKRISTALLBILDER

Nach Dr. Masaru Emoto

Vorher



Unbehandeltes
Leitungswasser

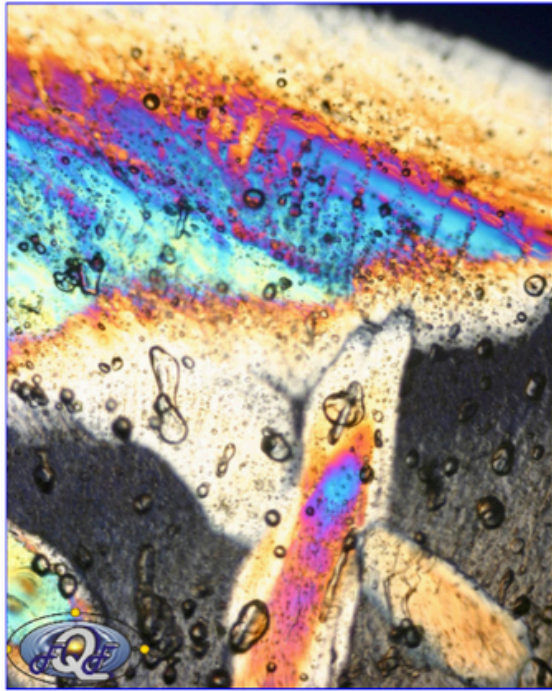


Nachher

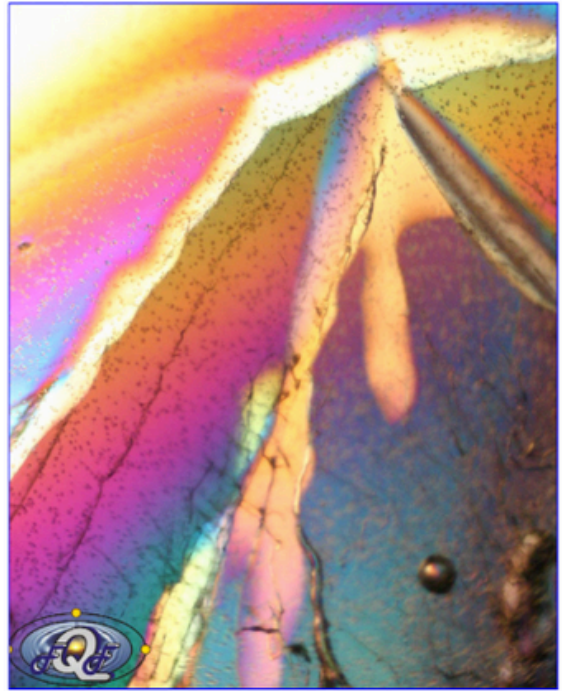
Das gleiche Leitungswasser
nach der Filtration und
Energetisierung

Quanten-Fraktal-Bilder

Leitungswasser, Mitterndorfer Senke bei Wien, 3 / 2004



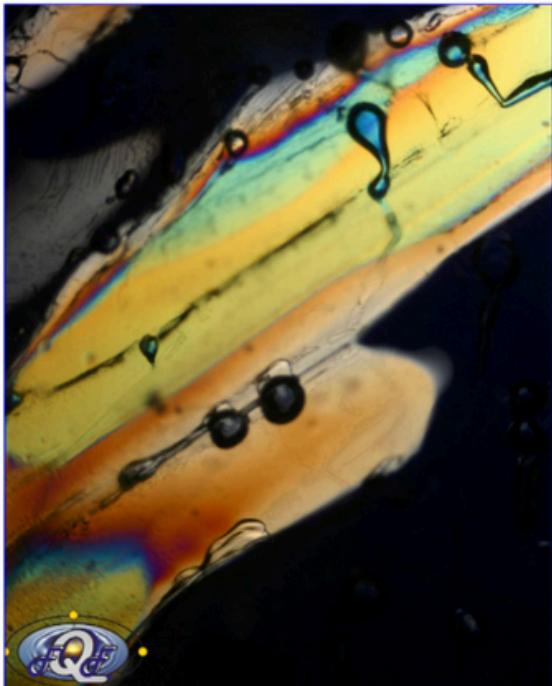
Rosalienquelle, Heilwasser vom Hemmaberg, Kärnten



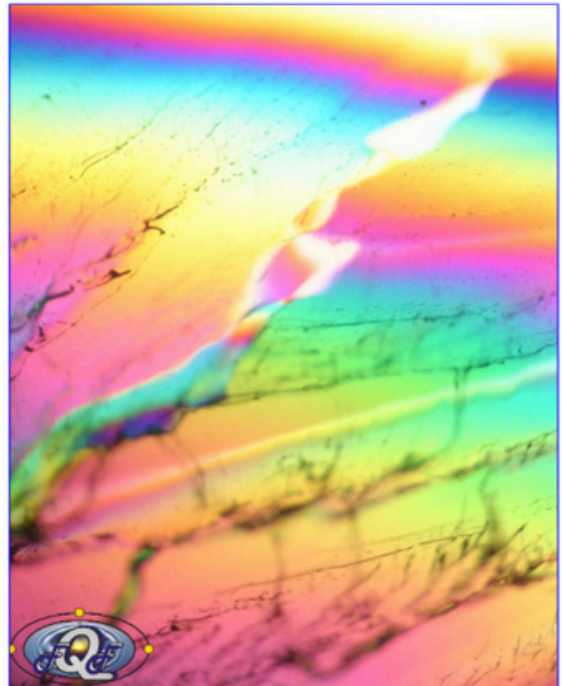
Durch die Quanten-Fraktal-Forschung und Bilddiagnostik ist es den Herren Dr. Töth & DI Pfaffenbichler gelungen, die inneren Ordnungsprinzipien sowie Informationen von Flüssigkeiten aufzuzeigen und objektiv in Bildern darzustellen. Heilquellen weisen eine sehr hohe quanten-fraktale Ordnung auf, wenn sie direkt an ihrem Ursprungsort gefasst wurden. Je strukturierter und harmonischer geformt die Bilder erscheinen, desto qualitativ hochwertiger und gesünder sind die Informationen des Wassers zu bewerten.

Quanten-Fraktal-Bilder

Leitungswasser aus Salzburg / Elsbethen vom 15.7.04



Leitungswasser Salzburg nach der UMH-Energetisierung



Unreines und durch lange Rohrleitungssysteme unter Druck stehendes Leitungswasser ist destrukturiert, disharmonisch und mit geringer Energie versehen. Die diversen Farben zeigen die Vielfalt und Intensität von Frequenzen, die in einer Flüssigkeit enthalten sind. Der obige Bildvergleich beweist eindeutig die enorme Aufwertung des Wassers durch die UMH-ENERGETISIERUNG. Aus dem vorher energetisch toten Leitungswasser wurde ein klar strukturierter, leuchtend homogener Lebensborn.

Du möchtest all unsere Laborergebnisse sehen? Dann besuche unsere Webseite: www.urquelle.de/pages/dokumente

Kennst du schon unsere anderen Produkte?

UMH Master für deinen Hausanschluss



Versorgen Sie Ihre Wohnung oder Ihr gesamtes Haus mit hochwertig energetisiertem Wasser. Das UMH Master wurde speziell für den Anschluss an die Hauptwasserleitung entwickelt. Das aus Spezialmessing gefertigte Gerät ist mit einer speziellen Edelsteinkomposition bestückt. Zusätzlich sorgen im Inneren des Gerätes ein hyperbolischer Strömungszyklus und handgefertigte Phiolen für ein hochstabiles Energiefeld. Mit diesem Einbaugerät genießen Sie die Vorteile natürlichen Wassers in Quellwasserqualität aus jeder Leitung in Ihrem Heim.

Einsatzbereiche:

- Wohnung und Haus
- Für den Hauptwasseranschluss

Vorteile:

- Löschung der Schadstofffrequenzen
- Übertragung aufbauender Energien beim Trinken, Baden und Duschen
- Zellgängiges Wasser mit Quellwasserstruktur
- Spürbar weicher und frischer Geschmack
- Kalksteinlösend und -hemmend
- Verringerter Waschmittelbedarf
- Schutz für Rohrleitungen und Geräte
- Ohne Strom, ohne Chemie, ohne Magnete
- Wartungsfrei

Besuche unseren Shop und schaue dir all unsere UMH Modelle an.

👉 <https://urquelle.de/collections/energetisierung-fur-zuhause>

Alladinkaraffen zur Belebung des Wassers



Die eleganten Alladin Karaffen aus bleifreiem Borosilikatglas werden in traditioneller Handarbeit mundgeblasen. Die Form der Karaffen wurde nach dem Prinzip des Goldenen Schnitts gestaltet, um das Wasser zu energetisieren oder energetisiert zu halten. Die Modelle haben dabei ein Fassungsvermögen von 1,3 bis 10 Litern. Zusätzlich dazu werden die Karaffen mit einem Glasstöpsel oder Zirbenholzstöpsel geliefert, die lose aufliegen und im Lieferumfang enthalten sind. Darüber hinaus gibt es die Karaffen wahlweise mit einer eingravierten Blume des Lebens in Feingold oder Platin, wodurch das Wasser eine zusätzliche Aufwertung erfährt.

Besuche unseren Shop und schaue dir all unsere verfügbaren Alladinkaraffen an. 🖱️ <https://urquelle.de/collections/karaffen>

SO URSPRÜNGLICH WIE WASSER NUR SEIN KANN!

URQUELLE DIAMANT GmbH
Ohlenhohnstr.19a
53819 Neunkirchen-Seelscheid

mail@urquelle.de
www.urquelle.de

Geschäftsführer: Thomas Heinze & Thor Grosner
HRB 16819 | Amtsgericht Siegburg
Umsatzsteuer Identifikationsnummer: DE348996983

